

PFARRBRIEF

St. Jakob

6. Jahressonntag C – 13. Februar

7. Jahressonntag C – 20. Februar

Nr. 7 – 8 / 2022

13. – 27. Februar 2022

Pfarrei St. Jakob, Pfarrplatz 11a, 94315 Straubing
Internet: www.st-jakob-straubing.de



„Selig, die ihr jetzt weint,
denn ihr werdet lachen.“
(Lk 6,21b)



„Herr, geh weg von mir, ich bin ein sündiger Mensch!“ (Lk 5,8).

Das Wort des Petrus aus dem Lukas-Evangelium hat mich nicht nur am vergangenen Sonntag beschäftigt, sondern die ganze Woche über. Ich bringe es nicht aus dem Kopf.

In diesen Tagen ist viel von Sünde, von Schuld und Versagen die Rede, zumeist nicht von eigener, sondern von der Schuld der anderen. Abscheu und Empörung, so ist oft zu hören, empfinden viele, Abscheu und Empörung über andere.

„Herr, geh weg von mir, ich bin ein sündiger Mensch!“

Das sagt Simon Petrus, der spätere Felsenmann und Apostelfürst, wie wir ihn nennen. Er sagt es angesichts seines eigenen Unvermögens und der Erfahrung, dass er dem Rat Jesu gefolgt ist und die Netze noch einmal auswirft. Etwas gelingt, wenn wir den HERRN nur machen lassen und nicht auf unsere eigenen Kräfte bauen. Petrus war nicht allein, er war mit Gefährten fischen. Er sagt nicht: „Herr, geh weg von ihnen, denn sie sind sündige Menschen.“ Er sagt: „Ich bin ein sündiger Mensch.“

Es sind anstrengende Zeiten für die Kirche, auch für mich, denn ich bin Teil dieser Kirche. Es lässt mich nicht kalt, was die Zeitungen schreiben, was die Menschen reden, was ich im Kreis der Freunde höre. Viele schimpfen über „die Kirche“. Darf ich es mich trauen, zu sagen, dass ich an der Kirche, an dieser Kirche festhalte? Ich habe der Kirche viel zu

verdanken, ich bin Christ geworden durch sie und ich darf es immer mehr werden, weil Menschen mich lehren, dass die Kirche eine Familie ist, eine Gemeinschaft von Menschen, die Fehler und Schwächen haben, gute Seiten und schlechte Seiten. Menschen zeigen mir, dass Kirche nur lebt und leben kann durch die tiefe Beziehung zu Christus. Zudem bin ich dankbar für Menschen, die die Kirche nicht festmachen an der Sünde der Menschen, die in ihr leben, sondern am Erbarmen Gottes. Und ich bin heilfroh, wenn Menschen, die von der und über die Kirche reden, differenziert urteilen, besonnen sprechen und in jeder Hinsicht fair sind.

Jesus sagt: „Ich bin gekommen, um die Sünder zu berufen, nicht die Gerechten“ (Mt 9,13), ist ein anderes Wort aus dem Evangelium. – Jesus ist gekommen, um die Sünder zu berufen, nicht die Gerechten, auch nicht die Selbstgerechten, fügte dieser Tage ein Franziskaner-Minorit hinzu. Dieser Nebensatz beschäftigt mich fast noch mehr als das Wort des Petrus. Ich hoffe, dass ich dem Herrn genüge in meinem manchmal schwachen Dienst, und den Menschen, die über mich und mein Handeln als Priester urteilen.

Johannes Hofmann, Pfarrer

]RÜCKBLICK – RÜCKBLICK – RÜCKBLICK [

DARSTELLUNG DES HERRN – „Lichtmess 2022“

Am 2. Februar haben wir „Mariä Lichtmess“ gefeiert. Der Gottesdienst begann in der Turmstube der Basilika mit der Segnung der Kerzen, die zu verschiedenen Anlässen entzündet werden. Danach zogen die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern und der liturgische Dienst in Prozession durch die Kirche zum Altarraum zur Feier der Eucharistie. Am Ende des Gottesdienstes durften wir in guter Tradition den Blasiussegen empfangen. Lichtmess ist auch der Tag des „geweihten Lebens“. Das wirft unseren Blick auf die Ordenschristen, die in den evangelischen Räten Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam dem Herrn nachfolgen. Wir sind dankbar für die Ordensleute, die in unserer Stadt gewirkt haben und wirken und glaubwürdige Zeugen und Zeuginnen des geweihten Lebens sind.

Der Weihnachtsschmuck

der Basilika und der Wallfahrtskirche Sossau wurde nach Lichtmess wieder verstaut. Die Christbäume sind abge-

leert, auch die Krippen sind abgebaut. Allen, die dafür Sorge getragen haben, dass wir an Weihnachten und in den Wochen danach schön und liebevoll geschmückte Kirchen hatten, und allen, die geholfen haben, dass alles wieder „weggeräumt“ wurde, danken wir von Herzen!

Erstkommunionvorbereitung 2022

Vor kurzem fand für die Eltern der Kinder aus den 3. Klassen der Grundschule St. Jakob und des Bildungszentrums St. Wolfgang der Elternabend zum Thema „Beichte“ in der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2022 statt. In der Woche zwischen dem 20. und dem 27. Februar gehen die Kinder der dritten Klassen zum ersten Mal zur Heiligen Beichte. Wir begleiten unsere jungen Christen im Gebet und wünschen ihnen eine tiefe und gute Erfahrung in der Feier der Versöhnung mit Gott! Und natürlich freuen wir uns, wenn wir die Kinder und ihre Angehörigen am Sonntag zur Heiligen Messe und zu den Weggottesdiensten begrüßen dürfen.

+ Termine – Termine – Termine +

Fatimatag – Gebet in den Anliegen der Welt

An diesem **Sonntag, 13. Februar**, laden wir zusammen mit dem Mariani-schen Frauenbund Sossau wieder zur Feier des Fatimatages in die Basilika ein. Wir beginnen mit dem Rosen-

kranzgebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten um **18.25 Uhr** und feiern dann um **19.00 Uhr** Eucharistie. Wir beten für alle Glieder der Kirche, für alle, die in ihr einen Dienst tun und für alle, die an ihr leiden. Wir beten in unseren ganz persönlichen Anliegen und

wenige Tage nach dem Welttag der Kranken wollen wir vor allem auch an kranke und leidende Menschen denken.

Kirchenverwaltung St. Jakob

Die Mitglieder der Kirchenverwaltung treffen sich am **Dienstag, 15. Februar, um 18.00 Uhr** zur Sitzung im Stiftskeller des Pfarrhauses.

Vesper in der Basilika

Am 1. März tritt die Neuordnung der Dekanate des Bistums Regensburg in Kraft. Die bisherigen Dekanate Bogenberg-Pondorf, Geiselhöring und Straubing werden künftig das neue Dekanat Straubing bilden, das deckungsgleich mit der politischen Einheit, dem Landkreis Straubing, ist. Zum Abschluss des „alten“ Dekanates treffen sich alle Priester und kirchlichen und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am **Mittwoch, 23. Februar, um 16.00 Uhr** zur Vesper in der Basilika St. Jakob. Unsere Gemeindemitglieder sind zur Vesper herzlich eingeladen.

Pfarrgemeinderatswahlen 2022

Am **20. März** wird in den katholischen Pfarrgemeinden Bayerns ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Wir laden unsere Gemeindemitglieder herzlich ein, zur Wahl zu gehen. Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarrei, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und ihren ersten Wohnsitz in der Pfarrei haben sowie sich nicht durch formalen Akt von der römisch-katholischen Kirche losgesagt haben. Wir haben eine stattliche Zahl von

Kandidatinnen und Kandidaten; Namen mit Fotos und Angaben zur Person gibt es bis Anfang März in einem eigenen Flyer.

Jeder Wähler hat **12 Stimmen**. Aber jeder Bewerber kann nur eine Stimme erhalten! Es gibt auch die Möglichkeit der **Briefwahl**. Sie können die **Briefwahlunterlagen ab Aschermittwoch, 2. März**, im Pfarrbüro abholen. Bis **spätestens Samstag, 19. März, 12.00 Uhr**, bitten wir dann, den verschlossenen Umschlag im Pfarrbüro abzugeben bzw. in den Briefkasten des Pfarrhauses einzuwerfen. Ansonsten wählen wir vor und nach den Gottesdiensten des 20. März (einschließlich Vorabendmesse) **in den Kirchen unserer Pfarrei**.

Aschermittwoch

Heute schon laden wir zum gemeinsamen Beginn der österlichen Bußzeit am **Aschermittwoch** ein. Mit diesem Tag machen wir uns bewusst auf den Weg zur Heiligen Woche, in der wir das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu Christi feiern werden.

In den heiligen vierzig Tagen wollen wir einen bewussten Neuanfang machen und unser Leben neu nach dem HERRN ausrichten. Gehen Sie diesen Weg mit und machen wir uns als Kirche Jesu Christi auf den Weg der Erneuerung!

Das Titelbild dieses Pfarrbriefs möchte zum Schmunzeln einladen und dazu, die Seligpreisungen dieses Sonntags als Richtschnur zu sehen und im Leben umzusetzen. Damit ergeht aber kein Aufruf, Verkehrsschilder anzumalen oder zu besprühen



Wir feiern Gottesdienst in der Basilika St. Jakob

Samstag, 12.02.

Marien-Samstag

10.00 Uhr

Hl. Messe (mit Orgel)

Ungenannt zu Ehren und zum Dank des hl. Antonius

15.00 Uhr

Hl. Messe in der Spitalkirche

(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

17.00 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Julia und Martin Bornschlegl für + Alfred Eckl

Sonntag, 13.02.

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jer 17, 5-8

L2: 1 Kor 15, 12.16-20

Ev: Lk 6, 17.20-26

10.00 Uhr

Pfarrgottesdienst

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

MG: Ungenannt für + Gunda und Josef Jäger

11.30 Uhr

Spätmesse

für geistliche und kirchliche Berufungen

18.25 Uhr

Rosenkranz vor ausgesetztem Allerheiligsten

19.00 Uhr

Fatimagottesdienst in Konzelebration und Marienlob

Prediger: Diakon Wolfgang Sattich-Jaklin

Marianischer Frauenbund Sossau für + Mitglieder

MG: Fam. Bornschlegl für + Anna Niefanger

MG: Gerda Landstorfer für + Ehemann, Vater und Opa

MG: Freundinnen für + Christa Hebauer, Rosa Lommer und Berta Wild

Montag, 14.02.

Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch u. Hl. Methodus, Bischof, Schutzpatrone Europas

10.00 Uhr

Hl. Messe (mit Orgel)

Frau Banas für + Gertrud und Klaus Betke

MG: Gertraud Griesbeck für + Tante Hedwig zum Sterbetag

Dienstag, 15.02.

Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr

Hl. Messe: Therese Biendl für + Johann Meinzinger zum Sterbetag

Mittwoch, 16.02.

Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr

Hl. Messe

Gerda Landstorfer für + Eltern Breu und Sterbetag der Mutter

Donnerstag, 17.02. Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

10.00 Uhr **Donnerstagsamt (mit Orgel)**
Ungenannt zu Ehren der Hl. Anna Schäffer

Freitag, 18.02. Freitag der 6. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr **Hl. Messe**
Elisabeth Sterr für + Julius Herbst zum Sterbetag
MG: Ungenannt für die Armen Seelen

Samstag, 19.02. Marien-Samstag

10.00 Uhr **Hl. Messe (mit Orgel):**
Agnes Hacker f + Ehemann Xaver Hacker z. Sterbetag

15.00 Uhr **Hl. Messe in der Spitalkirche**
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

17.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse:** Gerlinde Spanner für + Ehemann Max

Sonntag, 20.02. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 1 Sam 26, 2.7-9.12-13.22-23 L2: 1 Kor 15, 45-49 Ev: Lk 6, 27-38

10.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Feier der Taufe von Felix Dietl**
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
Fam. Fleischmann für + Dr. Kurt Fleischmann zum Sterbetag
MG: Josefina Binder für + Ehemann Heinrich

11.30 Uhr **Spätmesse:** Elisabeth Christoph für + Tante Inge Ebner

19.00 Uhr **Abendmesse**
Sechs-Wochen-Amt für + Pauline Mack
Sechs-Wochen-Amt für + Istvan Kici

Montag, 21.02. Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

10.00 Uhr **Hl. Messe:** Frau Banas für + der Familie Banas und Daniel

Dienstag, 22.02. KATHEDRA PETRI

10.00 Uhr **Hl. Messe (mit Orgel)**
Maria Bernhard für + Ehemann, Vater und Opa
MG: Fam. Heinrich Aigner für + Mutter zum Sterbetag

Mittwoch, 23.02. Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer

10.00 Uhr **Hl. Messe**
Marianne Molz für + Hermann Sobota
MG: Theo Liebl für + Eltern und Bruder Max

16.00 Uhr **Vesper** im Rahmen der Dekanatskonferenz

Donnerstag, 24.02. HL. MATTHIAS, Apostel

10.00 Uhr **Donnerstagsamt (mit Orgel)**
Gertraud Griesbeck für + Vater Xaver Patzelsperger zum Sterbetag

Freitag, 25.02. Hl. Walburga, Äbtissin

10.00 Uhr **Hl. Messe:**
Stiftsmesse für + Eheleute Paul und Brigitte Mach, sowie + Elfriede Altschäffl

16.00 Uhr **Weggottesdienst** mit den Erstkommunionkindern

Samstag, 26.02. Marien-Samstag

10.00 Uhr **Hl. Messe (mit Orgel)**
Bruderschaft St. Salvator für + Kapitulär Pfarrer Alexander Kutzer

15.00 Uhr **Hl. Messe in der Spitalkirche**
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

17.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse:** Ungenannt zu Ehren des Hl. Antonius v. Padua

Sonntag, 27.02. 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sir 27, 4-7 L2: 1 Kor 15, 54-58 Ev: Lk 6, 39-45

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
Andreas Ebner für + Tante Inge Ebner

11.30 Uhr **Spätmesse**
Pfarrei St. Jakob für + Direktor Georg Weber zum Sterbetag
Stiftsmesse für + Ludwig und Hildegard Rothamer

19.00 Uhr **Abendmesse:** Sechs-Wochen-Amt für + Roswitha Sulzmeier



Wir feiern Gottesdienste in der Wallfahrtskirche Sossau

Sonntag, 13.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jer 17, 5-8 L2: 1 Kor 15, 12.16-20 Ev: Lk 6, 17.20-26

8.30 Uhr **Rosenkranz**
9.00 Uhr **Hl. Messe**
Maria Hien für + Eltern und Großeltern

MG: Maria Siedersbeck für + Bruder

MG: Christoph Bayer für + Vater Otto

MG: Fam. Fischer für + Mutter Edeltraud Hirtreiter u. + Vater Ludwig Fischer

MG: Ungenannt zu Ehren des Hl. Antonius

Mittwoch, 16.02. Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr
18.00 Uhr

Rosenkranz
HI. Messe
Ungenannt zu Ehren des Hl. Antonius
MG: Ungenannt für die Armen Seelen

Sonntag, 20.02. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 1 Sam 26, 2.7-9.12-13.22-23 L2: 1 Kor 15, 45-49 Ev: Lk 6, 27-38

8.30 Uhr
9.00 Uhr

Rosenkranz
HI. Messe
Fam. Gottfried Janker für + Verwandtschaft und zu Ehren Unserer Lieben Frau v. Sossau
MG: Fam. Prechtl für + Angehörige
MG: Josef Hofstetter für + Ehefrau Theresia Hofstetter
MG: Maria Siedersbeck für + Bruder Josef
Sechs-Wochen-Amt für + Maria Würtz

Mittwoch, 23.02. HI.Polykarp, Bischof, Märtyrer

17.30 Uhr
18.00 Uhr

Rosenkranz
HI. Messe
Ungenannt zu Ehren des Hl. Antonius
MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau v. Sossau

Sonntag, 27.02. 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sir 27, 4-7 L2: 1 Kor 15, 54-58 Ev: Lk 6, 39-45

8.30 Uhr
9.00 Uhr

Rosenkranz
HI. Messe
Fam. Zellmer für + Eltern Sagstetter
MG: Fam. Apfelböck für + Ehemann und Vater
MG: Fam. Gratzl für + Ehemann und Vater zum 1. Todestag
MG: Loni Brodkorb für + Eltern zum Sterbetag
MG: Fam. Lottes für + Albine Weizenauer

Pfarrrei St. Jakob – Pfarrplatz 11 a – 94315 Straubing
Tel. Pfarrbüro: 0 94 21 / 1 27 15 - Tel. Sossau: 0 94 21 / 1 05 88

straubing.st-jakob@bistum-regensburg.de www.st-jakob-straubing.de

Kontoverbindung: Kirchenstiftung Sankt Jakob
DE53 7425 0000 0000 0017 35 – Sparkasse Niederbayern-Mitte